

München 26.4.55.

Mein liebes Mütterle,

x auch von Te sehr, sehr!

Obwohl ich heute abend bei euch erwache,
möchte ich dir nochmal sagen, wie schön
es zu Hause war und wie herzlich ich
dir für alles danke. Du hast es mir so
goldig gemacht! Kind-Heim ist ganz erfüllt
von meinem zu Hause und unendlich
dankbar für alles Gute u. Böse, was Du
ihm angetan hast, u. so beglückt von dir! —

Besonders glücklich bin ich, daß Du dir so
tapfer durch alle Unbillen durchschlägst und
wieder mehr Freude am Leben hast. Man
riert es dir viertig an! Und nun hat
man ja die Hirde mit Tes Prüfung auch
genommen und kann in der Beziehung
"aufsraufen". Ich bin froh für dich, denn
"wie hast Du mitgebanzt!"

Ob Vater wohl wieder angekommen ist! Es war
so schade daß ich ihn gar nicht gesehen
habe u. K.H. fand es einig. Aber vielleicht
steht er ihm ein anderes Mal. — Als

Es war schön, dass du mir gleich besorgst hast. Mein Freund dankt!
K.H. wird viel freuen. Sei froh!

Wir gestern gut hier ankamen, nach sehr gutem Essen im Speisewagen, was wir richtig genossen, schleppte K.H. meinen Koffer in die Pension und wir gingen gleich in meine Stube. Das war gut, denn es gab einiges noch zu erledigen. Um 6^u ging ich dann heim, packte ein, trank Tee, schickte noch mit Nadia u. Minnie u. ging dann bald ins Bett. Es war wohl ein erfülltes Wochende, daß man alles erst verdauen muß. Die Ostwache - Darstellung war schon interessant u. ich bin froh, daß du sie mitteilt hast. Es ist nicht ein sehr seltenes Ereignis für uns im Westen.

20 hat mir goldig geschrieben. Er ist schnell aufgeregt u. ungeduldig u. finstert u. hofft, alles durcheinander. Wenn ich mir wünschte, was ich ihm schreiben soll. Er schrieb, er komme zurück, wenn es nicht anders geht, man hätte ja dann nur den Frischpunkt schreiben, wenn es nötig wäre. Aber was hat er mit ihm bin?

Guido rief mich gestern noch hier um 20^u. Er wollte mir sagen, daß er früher im Kommando hätte wegmüssen usw. Wie wenn alles bestens wäre! Man kann bloß hoffen.

Frei heute mit Schlaf. Herzliche Grüße dir, Vater und Fe. Deine Krista.

Viele Grüße auch an Fr. Bord. Die Ballade habe ich gelesen. Sehr schön!

